

# Unsere ländlichen Räume ökologisch und lebenswert weiterentwickeln



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller\*in: Rüdiger Tonojan (KV Emmendingen)

## Änderungsantrag zu K3

### Von Zeile 166 bis 168 einfügen:

Nachbarregionen – Europas Feinkostladen werden. Im Angebot: erstklassige und fair produzierte Lebensmittel – ganz nach dem Wunsch der überwiegenden Mehrheit der Erzeuger\*innen und Verbraucher\*innen selbstverständlich frei von Gentechnik. Dafür wollen wir mit Österreich, dem Elsass und Bayern kooperieren und das Europäische Netzwerk gentechnikfreier Regionen weiter ausbauen.

## Begründung

Warum wollen wir gentechnikfreie Lebensmittel? Diese Frage kann man lang und breit wissenschaftlich begründen, und zwar nicht nur auf Erkenntnisse aus den Laboren beruhend, sondern auch auf denen aus Freilandversuchen und den Erfahrungen von Auswirkungen von gentechnischem Anbau auf Ökosysteme und landwirtschaftliche Betriebe. Man kann aber auch damit argumentieren, was die Menschen wollen: Und das ist in der weit überwiegenden Mehrheit **keine Gentechnik auf dem Acker und auf dem Teller!**

Und das gilt nicht nur für Baden-Württemberg - wir müssen uns auf europäischer Ebene stark gegen Gentechnik in der Landwirtschaft einsetzen, um dauerhaft auf dem Markt existieren zu können und Lebensmittelsicherheit zu bewahren!

Quelle: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/alle-meldungen/meldung/pid/fuer-lebensmittel-ohne-gentechnik/>

## Unterstützer\*innen

Frank Großmann (KV Ortenau); Anna-Marie Tonojan (KV Emmendingen); Ulrike Eberius (KV Freiburg); Philipp Appenzeller (KV Freiburg); Mira Manger (KV Emmendingen); Lucas Hohe (KV Emmendingen); Paula Tonojan (KV Emmendingen); Karl-Heinz Trick (KV Ortenau); Moritz Hohwieler (KV Freiburg); Jannick Frank Roller (KV Freiburg); Dislo Benjamin Harter (KV Ortenau); Theo Düllmann (KV Ulm)